

Fundamentsanierung an der Höchstspannungsleitung Dellmensingen – Bundesgrenze

Als Übertragungsnetzbetreiber hat die Amprion GmbH die gesetzlich festgelegte Aufgabe, das Höchstspannungsnetz jederzeit sicher zu betreiben, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Daher errichtet und betreibt Amprion seine Stromleitungen nach den allgemein anerkannten DIN-VDE-Vorschriften. Aufgrund geänderter Normanforderungen müssen nun die Fundamente der bestehenden 380-/220-kV-Höchstspannungsfreileitung von Dellmensingen bis zur Bundesgrenze (Bl. 4572) saniert werden. Die Maßnahme ist erforderlich, um die Strommasten an die aktuellen Wind- und Eislastanforderungen anzupassen.

Die Fundamente der Stahlgittermasten werden dazu mit Hilfe von sogenannten Tiefbohrpfählen statisch verstärkt. Dies betrifft auf dem Gebiet der Gemeinde Kißlegg insgesamt vier Masten. Die Fundamentarbeiten beschränken sich auf das unmittelbare Umfeld der betroffenen Maststandorte. Im jeweiligen Baustellenbereich kann es jedoch zu zeitlich befristeten Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs durch die Baustellenfahrzeuge und ggf. zu kurzzeitigen Wegesperrungen kommen. Bis im Frühjahr 2023 sollen die Arbeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Kißlegg abgeschlossen sein. Dabei wird jedoch nicht über die volle Dauer an jedem Maststandort gearbeitet: Weil die Bautätigkeiten von Mast zu Mast wandern, sind die einzelnen Standorte zumeist nur für mehrere Wochen betroffen.

Amprion hat die Omexom Hochspannung GmbH mit der Umsetzung der Sanierung beauftragt. Die konkret betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter werden durch die verantwortliche Baufirma rechtzeitig vor Baubeginn informiert. Auch die Begutachtung und Regulierung möglicher Flurschäden, die im Zuge der Bauarbeiten entstehen können, erfolgt gemeinsam mit der Baufirma.

Bei Fragen rund um die Baumaßnahmen steht Ihnen Herr Jörg Weber, Projektsprecher der Amprion GmbH, telefonisch unter 0800 5895 2474 oder per E-Mail unter joerg.weber@amprion.net gerne zur Verfügung.

Fundamentsanierung an der Amprion
Stromtrasse bis Frühjahr 2023

